

12

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

21 Anmeldenummer: 83111445.9

51 Int. Cl.⁴: **B 04 B 5/04, B 04 B 9/08,**
B 04 B 11/02

22 Anmeldetag: 15.11.83

30 Priorität: 18.11.82 DE 3242541

71 Anmelder: **Fresenius AG, Gluckensteinweg 5,**
D-6380 Bad Homburg (DE)

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung: 30.05.84
Patentblatt 84/22

72 Erfinder: **Lolachi, Houshang, Dr., Twinbrook Station,**
Rockville M.D. 20851 (US)
Erfinder: **Mathieu, Bernd, Dr., Unten am Galgenberg 19,**
D-6683 Spiesen-Elversberg (DE)
Erfinder: **Weber, Wolfram, Albert-Schweitzer-Strasse 33,**
D-6683 Spiesen-Elversberg (DE)

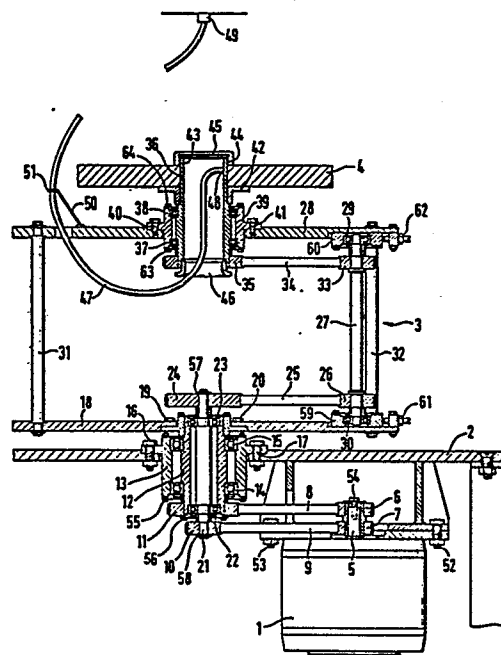
84 Benannte Vertragsstaaten: **AT CH DE FR GB IT LI**

88 Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 09.10.85 Patentblatt 85/41

74 Vertreter: **KUHLEN & WACKER Patentanwaltsbüro,**
Schneggstrasse 3-5 Postfach 1729, D-8050 Freising (DE)

54 Zentrifuge.

57 Die Erfindung betrifft eine Zentrifuge, insbesondere eine Durchlaufzentrifuge zum Zentrifugieren biologischer Fluide, mit einer fest angeschlossenen Leitung zwischen einer ortsfesten Anschlußstelle (49) und einer Zentrifugenkammer (4). Um ein Verzwirnen oder Verdrillen der Leitung (47) zu vermeiden, ist es bekannt, die Leitung (47) in einer Schleife um die Zentrifugenkammer herumzuführen und diese Schleife im Vergleich zur Zentrifugenkammer mit halber Drehzahl um diese herumzubewegen. Die Leitung (47) ist dazu mit einem Drehrahmen (3) verbunden, der gegenüber der Zentrifugenkammer (4) entsprechend langsamer läuft. Zum Antrieb dieser beiden drehenden Teile wird erfindungsgemäß vorgeschlagen, den Drehrahmen (3) mit einer Hohlwelle (12) zu verbinden und den Antrieb für die Zentrifugenkammer (4) durch eine durch die Hohlwelle (12) geführte Kammerantriebswelle (21) vorzunehmen. Beide Wellen (12, 21) haben Verbindung mit einer Abtriebswelle (5) eines Antriebsmotors (1). Die Hohlwelle (12) wird über eine Riemenscheibe (11) und die Kammerantriebswelle (21) über eine Riemenscheibe (10) angetrieben, wobei die Riemenscheibe (11) den doppelten Durchmesser der Riemenscheibe (10) aufweist, so daß die Hohlwelle (12) nur mit



(Fortsetzung nächste Seite)

halber Drehzahl im Vergleich zur Kammerantriebswelle (21) läuft. Beide Antriebswellen laufen in der für die Entwirrung notwendigen gleichen Richtung, so daß hier an keiner Stelle eine Drehrichtungsumkehr erforderlich ist.



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			EP 83111445.9
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4 3
D,A	DE - A1 - 2 612 988 (BAXTER LABORATORIES) * Anspruch 1; Seite 8, Zeile 23 - Seite 12, Zeile 22; Fig. 1,2 * --	1	B 04 B 5/04 B 04 B 9/08 B 04 B 11/02
A	WO - A1 - 80/02 653 (GAMBRO AB) * Zusammenfassung; Seite 1, Zeile 1 - Seite 3, Zeile 31; Seite 7, Zeile 20 - Seite 8, Zeile 7; Fig. 1 * --	1	
D,A	DE - B2 - 2 114 161 (ADAMS) * Spalte 3, Zeile 43 - Spalte 4, Zeile 21; Fig. 1,2 * ----	1	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4 3
			B 04 B B 65 H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort WIEN		Abschlußdatum der Recherche 28-06-1985	Prüfer HAJOS
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			

